

SILKEM

SICHERHEITSDATENBLATT

gearbeitet am: 12.06.2009

überarbeitet am: 12.06.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS**1.1. BEZEICHNUNG DES STOFFES ODER DER ZUBEREITUNG**

Handelsname:

Zeolith Compound ZC2

Artikelnummer	n.a.
---------------	------

1.2. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Verwendung	n.a.
------------	------

1.3. FIRMENBEZEICHNUNG

Lieferant:

Silkem d.o.o.

Tovarniška c. 10, 2325 Kidričevo

Slovenija

Telefon:00386 2 7995 464

franc.sagadin@silkem.si

Hersteller:

SILKEM d.o.o

Tovarniška cesta 10, 2325 Kidričevo

Slovenia

NOTRUFNUMMER:

- Notrufnummer des Unternehmens: 00386 2 7995 464

- Notrufnummer: 112

Im Falle einer leichten Vergiftung Arzt konsultieren. Im Falle einer schweren Vergiftung rufen Sie die Nummer 112 oder Giftinformationszentrum an..

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Reizend für Augen und Haut.

Wirkungen/Symptome:

- Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut verursacht leichte Reizung.
- Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen kann Reizung verursachen.
- Nach Einatmen: Einatmen von Staub kann Reizung der Atemwege hervorrufen.
- Nach Verschlucken: n.a.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

CAS	Chemische Bezeichnung	EC Nummer	Index	R-Sätze	Gefahrensymbole	Konzentration
1318-02-1	Zeolithe	215-283-8	-			70

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1. Allgemeine Hinweise:**

Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Eventuell Etikett vorzeigen.

Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

4.2. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. 2 Gläser Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Im Zweifelsfall oder im Falle der Verschlechterung ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Nach Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Den Bereich belüften. Frische Luft einatmen. Ärztlichen Rat einholen!

- Nach Augenkontakt: Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Ärztlichen Rat einholen. Empfehlung (aufgrund praktischer Erfahrungen): mit viel Wasser oder mit 3%-iger Borsäurelösung ausspülen.
- Nach Hautkontakt: Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, sofort mit viel fließendem Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel:

Übliche Feuerlöschmittel verwenden (Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Löschschaum, Wassersprühstrahl;)

5.2 Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:

Nicht angegeben.

5.3 Besondere Gefährdungen:

Die beim Erhitzen oder im Brandfalle entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen.

5.4 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

n.a.

5.5 Sonstige Angaben:

n.a.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (Kapitel 8). Schutzhandschuhe und Brille tragen. Nach Gebrauch bzw. in Berührung mit der Zubereitung Hände gründlich waschen. Gefahr des Ausgleitens wegen vergießten/verstreuten Produktes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Mit einem geeigneten Behälter Abfälle entfernen (gemäß den gültigen Vorschriften - Punkt 13). Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Reinigungsverfahren:

Produkt mechanisch aufnehmen und gemäß den Vorschriften entsorgen (siehe 13. Punkt des Sicherheitsdatenblattes).

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung:

Staubentstehung verhindern. Berührung mit der Haut und den Augen verhindern. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

7.2. Lagerung:

In gut geschlossenen Behältern aufbewahren. An einem trockenen Ort lagern. An einem gut belüfteten Ort lagern.

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

n.a.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition (Vorbeugungsmaßnahmen):

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen. Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Vorrichtung zum Auswaschen der Augen besorgen.

8. 2. Persönliche Schutzausrüstungen:

- Atenschutz: Geeignete Atemschutzmaske mit Filtern tragen.
- Handschutz: Schutzhandschuhe, die gegen Chemikalien beständig sind
- Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz. Fläschchen mit sauberem Wasser zum Auswaschen der Augen.
- Körperschutz: Schutzarbeitskleidung. Kontakt zwischen der Zubereitung und der Haut verhindern. Dusche.

8.3. Expositionsgrenzwerte:

CAS	Wert		Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeitwert		typ
			(Intervall x Zeit)		
1318-02-1	0.15	mg/m ³	18	mg/m ³ (1 x 8h)	MAK (DE)
1318-02-1	3	mg/m ³	18	mg/m ³ (1 x 8h)	TLV (US)

Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Allgemeine Angaben:**

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	n.a.
Geruch:	n.a.

9.2. Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

pH-Wert:	11-12
----------	-------

9.2.1. Explosionsgrenzen:

obere:	n.a.
untere:	n.a.

9.2.2. Weitere Angaben:

Relative Dichte:	2 g/cm ³
------------------	---------------------

9.2.3. Viskosität:

kinematische:	n.a.
dynamische:	n.a.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1 Stabilität:**

Stabil bei normaler Verwendung.

10.2 Zu vermeidende Bedingungen:

Anleitungen zur Handhabung und Lagerung beachten. Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen - an einem trockenen Ort lagern.

10.3 Zu vermeidende Stoffe:

n.a.

10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Toxikologische Angaben zum Zubereitung (Produkt):**11.1.1 Wirkungen/Symptome:**

- Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut verursacht leichte Reizung.
- Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen kann Reizung verursachen.
- Nach Einatmen: Einatmen von Staub kann Reizung der Atemwege hervorrufen.
- Nach Verschlucken: n.a.

11.1.2 Besondere Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit:

- Karzinogenität: n.a.
- Mutagenität: n.a.
- Reproduktionstoxizität: n.a.

11.1.3 Akute Toxizität:

typ	Spezies	Wert von	Wert bis	Einheit
LC50/inhalation/4h (Staub/Aerosol)	rat	18.3	n.a.	mg/l
LD50/dermal	Kaninchen	2000	n.a.	mg/kg bw
LD50/oral	rat	10000	n.a.	mg/kg bw

11.2 Toxikologische Angaben zum Bestandteilen einer Zubereitung:

n.a.

11.2.1 Akute Toxizität zum Bestandteilen einer Zubereitung:

CAS	Expositionswegen		
	Oral (mg/kg)	Dermal (mg/kg)	Inhalation
1318-02-1	LD50/hund: 1000 - 31600 mg/kg LD50/ratte: 5000 - 31600 mg/kg	LD50/kaninchen: 2000 - 2000 mg/kg	LC50/mensch/4h: 50 - 3.608 mg/l LC50/ratte/1h: 2.4 - 18.3 mg/l

Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**12.1 Ökotoxikologische Angaben zum Zubereitung (Produkt)****12.1.1 Allgemeine Angaben**

Kontamination vermeiden.

12.2 Ökotoxikologische Angaben zum Bestandteilen einer Zubereitung**12.2.1. Akute Toxizität**

CAS	Reihe		
	Fischen	Daphnien	Algen
1318-02-1	LC50/48h: 56000 - 1.64 mg/l LC50/96h: 3200 - 5600 mg/l	EC50/48h: 0.51 - 50000 mg/l EC50/24h: 0.51 - 50000 mg/l	LC50/96h: 65 - 75 mg/l LC50/96h: 560 - 1000 mg/l

Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1 Entsorgung eines Stoffes oder einer Zubereitung:**

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallkatalog Nummer:

06 02 99 - Abfälle a.n.g.

13.2 Verpackungsentsorgung:

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

Abfallkatalog Nummer:

15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff

Anmerkung:

n.a.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1 Klassifizierung:**

UN-Nummer:	kein Gefahrgut
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	
Klasse:	
Verpackungsgruppe:	
Gefahrzettel:	
Begrenzte Menge:	

Anmerkung:

n.a.

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Kennzeichnung (gemäß den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG):**15.1.1 Gefahrensymbole:

Symbol ist gemäß den Vorschriften nicht notwendig.

15.1.2 Bezeichnung der besonderen Gefahren (R-Sätze):

Gemäß den Vorschriften ist die Zubereitung nicht als gefährlich eingestuft.

15.1.3 Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

S22	Staub nicht einatmen.
S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

15.2 Bezeichnung laut Direktive 2004/42/EG:

n.a.

15.3 Informationen über Vorschriften:

- Richtlinie der Kommission (91/155/EWG)
- RICHTLINIE 1999/45/EG
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1 Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden:

n.a.

16.2 Auflistung der relevanten R-Sätze:

n.a.

16.3 Veränderungen:

n.a.

16.4 Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

n.a. -nicht verwendbar/keine Angaben

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben werden. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.